

Auf den *Punkt* gebracht

gesammelt von Conny Haas

1 Die Umgestaltung der **Apostelhofpassage** mit 38 Wohneinheiten und Ladengeschäften ist in vollem Gange, die erste Etage bereits komplett saniert. Jetzt geht es mit der zweiten weiter. Im Dach sollen vier Penthauswohnungen entstehen, die als Eigentumswohnung vermarktet werden. In welcher Form die Ladengeschäfte umgestaltet werden, steht noch nicht fest. Investor Klaus Endemann geht davon aus, dass insgesamt rund sieben Millionen Euro notwendig sind, bis das Gebäude nach seinen Vorstellungen saniert und umgestaltet ist. Die Fertigstellung ist für Herbst 2017 geplant.



2 Das regionale Netzwerk **DU-Die Unternehmerinnen** hat auf seiner Mitgliederversammlung Karin Hoffmann aus Bingen zu seiner neuen Vorsitzenden gewählt. Die selbstständige Texterin möchte mit ihren neuen Vorstandskolleginnen Gisela Göckes-Knobbs (Zweite Vorsitzende) und Käthe Niederschabbehard (Kassenwartin) das Unternehmerinnen-Netzwerk über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus ausbauen.

3 Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD) hat offiziell Entwarnung gegeben: „Keine Gefahr für die **Umwelt und die Trinkwasserbrunnen** der Stadtwerke Bingen durch den Säureteerteich Gau-Algeheim“. Wie man jetzt festgestellt hat, habe die Beprobung im Herbst mit verunreinigtem Messgerät stattgefunden, wodurch sich die erhöhten Werte bei leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (dazu zählt zum Beispiel Chloroform) und polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen erklären. Da beide Stoffe krebserregend sind, hatte man zunächst Angst, dass die Stoffe über die Brunnen der Stadtwerke ins Trinkwasser gelangen könnten.



4 Mitten im Juli **Wintersport im Binger Wald**? Seltsam, aber es hat funktioniert. Die Idee dazu hatte der Skiverband, der den 200. Geburtstag Rheinhessens mit einer Sommerskiwoche, mit Snowboard, Liftanlage, Gaudirodeln und Après-Ski-Party an der Lauschhütte feierte. Textilschnee auf 1000 Quadratmetern machte das Event möglich. Für das Tuberoeln wurden sogar Bremsmatten auslegen. Vor allem bei Jugendlichen hoch im Kurs stand die Sprungrampe.

5 Die Freistellung des historischen Teils der **Stadtmauer am Löhrturm** soll im September abgeschlossen sein. Insgesamt kostet die Turmsanierung samt Platzgestaltung rund 270000 Euro. Dabei erhält der Ausstieg auf die Plattform eine Überdachung und das Erdgeschoss wird barrierefrei werden. Der Löhrturm ist der einzig erhaltene Teil der alten Stadtmauer Bingens. Seinen Teil am Gelingen des Gesamtkonzepts will auch Hassia-Präsident Oliver Wimmers beitragen. Der Investor, der zurzeit

das Forsthaus Heiligkreuz saniert, möchte in direkter Nachbarschaft des Turms ein Café-Haus mit Außenbewirtschaftung ansiedeln.

6 Das **Spiel- und Sportfest** im Park am Mäuseturm war wieder ein voller Erfolg. Von Korkenmännchen-Basteln bis zum Hüpfburg-Hindernisparkours war alles möglich, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Für die reibungslose Organisation hatten die Stadtjugendpflege und der Freundeskreis des Parks gesorgt.

Fotos/Grafik: edm, Christine Tscherner, Stadt Bingen, Thomas Schmidt, Jochen Werner